

PRESSEMITTEILUNG

Starkraft, Business Unit der Zellstoff Pöls AG, startet erfolgreich die zweite Papiermaschine

Wien, 6. Juni 2019. Die für ein Investitionsvolumen von 130 Millionen Euro in einer Bauzeit von 17 Monaten errichtete neue PM3 kann 100.000 Tonnen Kraftpapier pro Jahr produzieren. Die neue Maschine erhöht die Gesamt-Papierherstellungskapazität des steirischen Werks auf 200.000 Jahrestonnen und macht die Zellstoff Pöls AG zu einem der weltweit führenden Hersteller von weißem Kraftpapier. Das Unternehmen setzt mit dieser Investition seinen 2013 mit der Inbetriebnahme der PM2 gestarteten ambitionierten Wachstumskurs in dieser Sparte fort.

Die Marktzellstoffkapazität des Standorts von jährlich rund 400.000 Tonnen ist von der gesteigerten Papierproduktion übrigens nicht betroffen, da auch die Zellstoffproduktion in Pöls weiter ausgebaut wird.

„Die neue PM3 ist ein wichtiger Teil unseres strategischen Wachstumsplans und wurde mit ihrem klaren Fokus auf niedrige Grammaturen speziell für Verpackungspapiere in der Lebensmittelindustrie und im Hygienebereich konzipiert. Denn der Markt für diese Papiere zeigt starkes Wachstum. Doch wir setzen in Pöls auch an anderer Front auf weiteren Ausbau: Wir arbeiten derzeit an einer Diversifizierung in Richtung ungebleichten Zellstoffs. Damit schaffen wir die Basis für braunes Kraftpapier und den Bau einer weiteren Papiermaschine“, sagt Kurt Maier, CEO der Heinzl Group.

Presstext und Pressefotos (©Zellstoff Pöls AG) kostenfrei – bitte um Zusendung von Veröffentlichungen.



HEINZEL GROUP

Die unter dem Dach der Heinzl Holding vereinte Heinzl Group ist mit ihren Industrieunternehmen Zellstoff Pöls (Österreich), Laakirchen Papier (Österreich), Raubling Papier (Deutschland) und Estonian Cell (Estland) einer der größten Hersteller von Marktzellstoff, Magazinpapier und Wellpappenrohpaier in Mittel- und Osteuropa. Der Handelsbereich umfasst mit heinzlsales ein weltweit tätiges Handelshaus für Zellstoff, Papier und Karton sowie mit Europapier das führende Papiergroßhandelsunternehmen in Mittel- und Osteuropa. Bunzl & Biach schließlich ist der größte und bedeutendste Altpapierhändler Österreichs und ein führender Großhändler in Zentral- und Osteuropa. Der Wachstumserfolg der Unternehmensgruppe basiert auf der Erfüllung höchster Kundenansprüche an Qualität und Effizienz.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kurt Maier
Telefon: +43-1-260 11-490
office@heinzl.com

Heinzl Holding GmbH
Wagramer Straße 28–30
1220 Wien
Austria
www.heinzl.com